



RAPHAEL ANGELI / GETTY IMAGES / ISTOCK

Wie die Katze die Welt eroberte

Samstag, 5. Dezember

Dokumentation, arte, 21.45 Uhr, Wdh. am 17. 12. um 9.40 Uhr

In vielen Ländern ist die Katze Lieblingshaustier Nummer 1. Aber wann genau und warum hat sich die innige Beziehung zwischen den anmutigen Tieren und den Menschen entwickelt? Archäologen und Genetiker auf der ganzen Welt forschen seit Jahren zu dieser Frage. Entdeckungen in Zypern stützen die Hypothese, wonach sich Wildkatzen und *Homo sapiens* dort bereits vor etwa 9500 Jahren näher kamen. Laut Verhal-

tensforschern bringen die Samtpfoten von Natur aus die besten Voraussetzungen für die zwischenartliche Lebensgemeinschaft mit. Zudem begann man, die Tiere gemäß den menschlichen Vorlieben zu züchten. So entstanden besonders gesellige und verspielte Rassen, die gerne mit Herrchen und Frauchen kommunizieren. Den Weg vom Wolf zum Hund beleuchtet der Sender arte am 12. Dezember um 21.45 Uhr.

TV

Dienstag, 8. Dezember
Arbeit – Grenzen der Belastbarkeit

Xenius, Wissenschaftsmagazin, arte, 16.55 Uhr
Die Arbeitsbelastung hat großen Einfluss auf die Gesundheit – und auf die Qualität der Leistung.

Fake oder Fakt:
Wie die Wahrheit unter die Räder kommt

Leschs Kosmos, Wissensmagazin, ZDF, 23.15 Uhr
Ob Querdenker oder Impfgegner – die

Verschwörungstheorien scheinen kaum aufzuhalten. Kein Wunder, sagen Psychologen: Überzeugungen zu verändern ist schwer, weil sie einen Teil der eigenen Identität ausmachen.

Mittwoch, 9. Dezember
Macht Empathie gesund? Ja!

treffpunkt medizin, Magazin, ORF3, 22.30 Uhr
Wie können wir in Zeiten von Social Distancing unser Bedürfnis nach befriedigenden menschlichen Bindungen erfüllen?

Sonntag, 13. Dezember
Familien im Corona-Jahr

sonntags, Magazin, ZDF, 9.03 Uhr
Die Corona-Krise stellt Familien seit Monaten vor Herausforderungen. Das wirkt sich auf die Beziehung zwischen Eltern und Kindern aus.

Mittwoch, 16. Dezember
Im Bann der Astrologie

Terra X, Faszination Universum, Dokumentation, ZDFinfo, 4.15 Uhr (in der Nacht auf den 16. 12.)

Der Feldherr Wallenstein ließ sich zweimal von Johannes Kepler die Zukunft aus den Sternen lesen. Der Astronom glaubte an eine Gestirnswirkung, obwohl er die Psychologie der Volksastrologie durchschaute.

Freitag, 18. Dezember
Die Tricks der Lebensmittelindustrie

Dokumentation, ZDFinfo, 13.30 Uhr
Für den Erfolg von Fertigprodukten greifen Hersteller tief in die Trickkiste der Psychologie.

Montag, 21. Dezember Wenn die Nacht zum Tag wird

Reportage, arte, 19.40 Uhr
In der Stadt ist es niemals dunkel. Die Lichtverschmutzung schadet nicht nur nachtaktiven Tieren, sondern auch unserem Biorhythmus.

Radio

Montag, 7. Dezember Ritzen, schneiden, schlagen

Radiokolleg, Ö1, 9.05 Uhr
Indem sie sich selbst verletzen, versuchen Betroffene unerträgliche innere Spannungen abzubauen.

Frauen am Krisenherd

Feature, Deutschlandfunk Kultur, 19.30 Uhr
Deutschland, Taiwan, Neuseeland, Island, Norwegen, Finnland und Dänemark – alle diese Länder werden von Frauen geführt. Managen sie Krisen besser als Männer?

Mittwoch, 9. Dezember Wie die Psychologists for Future Klimaschützer unterstützen

SWR2 Leben, 15.05 Uhr
Viele, die sich im Klimaschutz engagieren, sind verzweifelt und fühlen sich ausgelaugt. Die »Psychologists for Future« bieten ihre Hilfe an.

Donnerstag, 10. Dezember Mut zur Mehrdeutigkeit

SWR2 Wissen, 8.30 Uhr
Menschen verlangen auf schwierige Fragen oft

einfache Schwarz-Weiß-Antworten. Dabei ließe sich mit mehr »Ambiguitätstoleranz« die Atmosphäre in der Gesellschaft deutlich verbessern.

Mittwoch, 16. Dezember Wie ideale Teams funktionieren

radioWissen am Nachmittag, Bayern2, 15.05 Uhr
Führt Schwarmintelligenz zu besseren Lösungen oder nur zur gemeinsamer Mittelmäßigkeit? Sozialpsychologen nahmen dazu Polarexpeditionen ins Visier.

Donnerstag, 17. Dezember Ganzheitliche Methoden in der Kinderpsychosomatik

Feature, Deutschlandfunk Kultur, 19.30 Uhr
Die Maßnahmen bei der Behandlung von psychosomatisch erkrankten Kindern werden oft kontrovers diskutiert.

Montag, 21. Dezember Sieh zu, wie Du klarkommst

Feature, Deutschlandfunk Kultur, 19.30 Uhr
Wie meistern allein erziehende Väter ihre Verantwortung?

Programmänderungen sind möglich. Zur Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 8.1.2020 kostenlos aus dem Inhaltsverzeichnis der nächsten Ausgabe abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/

Gehirn&Geist

Chefredakteur: Dr. Daniel Lingenhöhl (vi.S.d.P.)

Artdirector: Karsten Kramarczik

Redaktionsleitung: Dr. Hartwig Hanser

Redaktion: Dipl.-Psych. Steve Ayan (stv. Redaktionsleitung, Ressortleitung Psychologie), Dipl.-Psych. Liesa Bauer, Dr. Katja Gaschler (Koordination Sonderhefte), Dr. Anna von Hopffgarten (Ressortleitung Hirnforschung), Dr. Anna Lorenzen (Volontärin), Dr. Michaela Maya-Mrschik (Ressortleitung Medizin), B. A. Wiss.-Journ. Daniela Zeibig

Redaktionsassistent: Andrea Roth

Schlussredaktion: Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies, Katharina Werle

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Layout: Karsten Kramarczik, Oliver Gabriel, Anke Heinzlmann, Claus Schäfer, Natalie Schäfer

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf, Arbeitseinheit für klinische Psychologie und Psychotherapie, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin; Prof. Dr. Frank Rösler, Institut für Psychologie, Universität Hamburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen; Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Herstellung: Natalie Schäfer

Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741,

E-Mail: service@spektrum.de

Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-712, E-Mail: gehirn-und-geist@spektrum.de; Hausanschrift: Tiergartenstraße 15-17, 69121 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600, Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Geschäftsleitung: Markus Bossle

Leser- und Bestellservice: Helga Emmerich, Sabine Häusser, Ilona Keith, Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.de

Vertrieb und Abonnementsverwaltung: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFr. 15,40, Jahresabonnement Inland (12 Ausgaben): € 85,20, Jahresabonnement Ausland: € 93,60, Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 68,40, Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 76,80. Zahlung sofort nach Rechnungserhalt. Postbank Stuttgart, IBAN: DE52 6001 0070 0022 7067 08, BIC: PBNKDEFF

Die Mitglieder von ABSOLVENTUM MANNHEIM e. V., der DGPPN, des VBio, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH, der NOS (Neurofeedback Organisation Schweiz), von KORTIZES Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift »Gehirn&Geist« zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Anzeigen: E-Mail: anzeigen@spektrum.de, Tel.: 06221 9126-600

Druckunterlagen an: Natalie Schäfer, E-Mail: schaefer@spektrum.de

Anzeigenpreise: Kurzzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1.1.2020.

Ein Teil dieser Ausgabe beinhaltet das KlarText-Magazin der Klaus Tschira Stiftung und eine Beilage von Plan International e. V.

Gesamtherstellung: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks ohne die Quellenangabe in der nachstehenden Form berechtigt den Verlag zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2020 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

ISSN 1618-8519